



Pinneberg, den 27.01.2025

Liebe Schulgemeinschaft,

wie angekündigt finden kommende Woche Dienstag und Mittwoch, den 04. und 05. Februar, unsere Projektstage „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ statt. In diesem Brief möchte ich Sie über diese Projektstage informieren:

Aktion 1: An diesen Tagen informieren sich alle Schülerinnen und Schüler noch einmal über das Netzwerk europäischer Schulen, dem unsere Schule seit 28 Jahren angehört. Sie haben die Möglichkeit, darüber abzustimmen, ob sie diese Mitgliedschaft mit ihren Regeln weiterhin unterstützen möchten. Wir sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis!

Aktion 2: Außerdem fertigen alle Schülerinnen und Schüler ein Buch oder Plakate über ihre Klasse an, in dem jede Schülerin und jeder Schüler vorgestellt wird. Sie stellen sich gegenseitig Fragen und Informationen über ihre Geschwister, Eltern, Großeltern, Hobbys, Lieblingsessen, Geburtsorte, Heimatländer, Sprachen, ehemaligen Schulen und besten Freunde austauschen.

Viele unserer Schülerinnen und Schüler sind nicht in Pinneberg geboren, sondern zum Beispiel in Köln, München, Rom, Istanbul, Singapur oder Rio. Überall sieht die Welt anders aus, und es gibt viele Dinge, die anders sind als hier (Karneval, Klima, Landschaft, Schule, Nahrungsmittel...). Aber es gibt auch viele Gemeinsamkeiten, wie die Angst vor der Dunkelheit oder die Freude über das Lieblingsessen.

Wir sind sicher, dass spannende Bücher entstehen, die wir auch ausstellen möchten! Die Kinder stellen ihre Seiten für das Buch an den beiden freien Tagen (06. und 07. Februar 2025), an denen die Lernentwicklungsgespräche stattfinden., fertig. Bei dieser Hausaufgabe werden sie vielleicht etwas Unterstützung von Ihnen brauchen. Bitte helfen Sie Ihren Kindern mit Informationen und Fotos für das Buch „Das sind wir“.

Und noch etwas: Niemand soll sich gezwungen fühlen, über etwas zu berichten, das er oder sie nicht möchte. Wer in einem Interview eine Frage nicht beantworten möchte, muss das nicht tun. Jeder hat die Möglichkeit, sich so zu präsentieren, wie er oder sie es möchte. Das Ziel ist es, Vorurteile abzubauen, sich mit Respekt zu begegnen und sich besser kennenzulernen!

Aktion 3: Wenn Aktion 1 erfolgreich ist und mindestens 70 % aller an der Schule Beschäftigten für den Verbleib im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ stimmen, werden wir diese Entscheidung einige Tage später mit einem Luftballonstart zur Ausstellungseröffnung feiern.

Für alle Aktionen sammeln die Klassenlehrkräfte in den nächsten Tagen **3 € Materialkosten** pro Schülerin oder Schüler ein.

Mit freundlichen Grüßen

Rektorin